



**ZIVILSCHUTZ**  
Burgenland

7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2  
Tel.: 02682/63620  
E-mail: [office@bzsv.at](mailto:office@bzsv.at)



## Presseaussendung des Burgenländischen Zivilschutzverbandes

### **Sicherheitstipp des Monats: Sichere Gartenarbeit**

Rund 29.000 Unfälle ereignen sich in Österreich jährlich allein bei der Gartenarbeit. Damit Sie in Ihrem Garten nur blühende und keine blauen Wunder erleben, die wichtigsten Sicherheitstipps für ungetrübte Gartenarbeit.

#### **Arbeiten Sie konzentriert**

Auch bei der Gartenarbeit gilt konzentriertes Arbeiten. Wer müde oder mit den Gedanken woanders ist, macht leichter einen Fehler.

#### **Halten Sie auch im Garten Ordnung**

Herumliegendes Werkzeug (Spaten, Sensen) hat schon oft zu Stürzen und Schnitt- oder Stichverletzungen geführt. Beispiel: Ein Rechen, der mit den Zinken nach oben im Gras liegt.

#### **Tragen Sie festes Schuhwerk und Schutzkleidung**

Optimales Schuhwerk hindert Sie am Ausrutschen und bietet Schutz vor Verletzungen (insbesondere beim Rasenmähen). Benützen Sie Schutzbrillen (z.B. bei Arbeiten mit Gartenhäcksler) und Arbeitshandschuhe.

#### **Stellen Sie Leitern standsicher auf**

Befestigen Sie Leitern durch Festbinden oder Einklemmen. Verwenden Sie nur solche, die in einem sehr guten Zustand sind. Fehlende, angebrochene oder provisorisch geflickte Sprossen können zu folgenschweren Stürzen führen.

#### **Beachten Sie bei Verwendung von Chemikalien Warntafeln**

Der Umgang mit Pflanzenschutzmittel und Dünger erfordert unbedingte Beachtung von Warntafeln und Gebrauchsanweisungen. Bewahren Sie Chemikalien so auf, dass sie für Kinder unerschwinglich sind. Reste von Chemikalien nicht in Trinkflaschen abfüllen!

#### **Achten Sie auf genügend Schutz für kleine Kinder**

Sichern Sie Wasserbehälter und Gartenteiche entsprechend ab. Sorgen Sie dafür, dass keine giftigen Pflanzen und Sträucher im Spielbereich von Kleinkindern gepflanzt werden.

#### **Burgenländischer Zivilschutzverband.**

Foto: Bild von Hans Braxmeier auf Pixabay, kann auch auf Facebook verwendet werden.

Eisenstadt, im März 2021